

NIEDERSCHRIFT

über die 06. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 17. September 2015 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Muntlix.

Anwesende: VPZ 10 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis (TOP 2 ab 19.38 Uhr bis TOP 16 22.35 Uhr), Bernd Klisch (E), Jasmin Mock (E), Ingrid Schachenhofer (E), Gerhard Breuß, Rene Mathis, Simon Deutschl (E), Andreas Böhler-Huber (E), Rainer Elmenreich
FWZ 8 Domenik Marte (E), Harald Titz, Gerhard Bachmann, Mario Breuß, Sieglinde Erne, Wolfgang Bilgeri, Eugen Keckeis, Sybille Gabriel
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler (TOP 19 ab 20.21 Uhr), Lukas Salcher

= 23 Stimmberechtigte Zuhörer: 16

TOP 19 Stefan Schnetzer, Mathias Natter, Tobias Erne (20.15 – 20.31 Uhr)

TOP 6 Pamela Markstaler, MS-Dir. Monika Drexler (20.32 – 21.24 Uhr)

TOP 15a Peter Auleitner (21.25 – 21.50 Uhr)

Entschuldigt: Robert Lins, Natascha Soursos, Werner Schnetzer, Martin Hundertpfund, Barbara Nigsch, Daniel Bösch, Ewald Bachmann

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Vorstellung und Beschlussfassung Spielraumkonzept –
Auskunftsperson Marianne Schrötter
6. Beratung und Grundsatzbeschluss EU-LEADER Projekt „Kind im Dorf“ –
Auskunftsperson Pamela Markstaler
7. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2014
8. Wegübernahme ins öffentliche Gut – Kapf, Batschuns
9. Beratung und Beschlussfassung Erhöhung der Geschoßzahl – Gst. Nr. 354/1,
Hauptstraße – Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in Muntlix
10. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag
 - a) Gst. Nr. 939/1, Suldis
11. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Gst. Nr. 1361/1, Rückwidmung in Buchebrunnen
 - b) Gst. Nr. 939/1, Widmung in Baufläche Wohngebiet in Suldis

- c) Gst. Nr. 224, Widmung in Freifläche Sondergebiet Sport in Muntlix
- 12. Beratung und Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Gst. Nr. 698/1, Widmung in Baufläche Wohngebiet in Daliebis
- 13. Entwicklung Furx
 - a) Ergänzung Ausschuss Schilifte Furx
 - b) Einrichtung Projektgruppe „Vision Furx“
- 14. Vergaben
 - a) Moderation „Vision Furx“
 - b) Ortstafeln
- 15. Änderung Adresse Gemeindeamt
- 16. Zahlungsfreigaben
 - a) Jäger Bau – Mitverlegung Telekom-Leerrohre An der Frutz und Zinken
 - b) WG Muntlix – 2. Löschwasseranteil 2015 BA05
- 17. Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen gem. § 79 Abs. 3 GG
- 18. Beratung Flüchtlingskrise „Was kann Zwischenwasser zusätzlich als Gemeinde tun?“ –
Tatsachenbericht Leopold Drexler vom Westbahnhof Wien und Bernd Klisch
- 19. Rücktritt eines Gemeindevertretungsmandatars der Fraktion VPZ
- 20. Genehmigung der Niederschrift über die 05. Sitzung
- 21. Allfälliges

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

- Beschlussfassung Freigabe Ausschreibung Feuerwehr Tanklöschfahrzeug –
Kurzvorstellung FW-Kdt.-Stellvertreter Mathias Natter und Gerätewart Tobias Erne

zu erweitern und die Tagesordnungspunkte 5 und 14a zu vertagen sowie die Tagesordnungspunkt 12 und 19 gänzlich zu entfernen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Armin Müller fragt über die Vorgehensweise Verkehrsberuhigung Daliebisstraße und Obere Gasse an. Eine Unterschriftenliste wurde 2014 vorgelegt. Im Juni 2015 wurde per E-Mail über deren Bearbeitung nachgefragt. Bis dato habe er keine Rückmeldung erhalten und möchte nun wissen was die bisherigen Ergebnisse des Verkehrsausschusses sind. Er hinterfragt, mit welchem Maß in dieser Sache gemessen wird, wenn 130 Unterschriften vorliegen und nichts geschieht und durch einzelne Interventionen die Stopptafel bei der Daliebisstraße in die Obere Gasse entfernt wird. Wo bleibt hier der Gleichheitsgrundsatz? Über eine Rückmeldung wäre er froh. Er bietet sich auch für eine Mitarbeit an.

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

04. Sitzung vom 16.07.2015

- ✓ Zustimmung Bauführung Doppelgarage Fidelisgasse 4
- ✓ Ausnahmegenehmigung Vorbehaltsfläche Fidelisgasse 4
- ✓ Ankauf Schulmöbel Mittelschule, Ganztagsklassen
- ✓ Ablehnung Schulerhalterbeitrag MS Götzis für eine Schülerin im 10. Schuljahr
- ✓ Zahlungsfreigaben: Standesamtsverband 1. Halbjahr 2015 € 3.200,00, Schilifte Furx Akonto 2015 € 9.540,00, ARA Betriebskosten 2014 Rest € 17.093,73, ARA Tilgung und Zins 2. Quartal 2015 € 10.242,22

05. Sitzung vom 06.08.2015

- ✓ Grundtrennung, Schmalzgasse
- ✓ Förderbeitrag 2016 VHS Götzis abgelehnt
- ✓ Vergabe Außenanlage Gemeindeamt an Nägele Bau um € 156.953,60 zzgl. MwSt, abzgl. 4% Rabatt und 3% Skonto sowie Brunnen inkl. Elektro- und Wasseranschluss € 12.000,00 netto, Fahrradabstellplatz € 17.000,00 bis 18.000,00 netto und Amtstafel ca. € 3.000,00 netto.

06. Sitzung vom 31.08.2015

- ✓ Prekarium öffentliche Grundstücksnutzung Neugut/Dafins im Ausmaß von ca. 2 m²
- ✓ Ankauf Salz-/Splittstreuer für Winterdienst, € 27.703,20 brutto Aebi Schmidt
- ✓ Vergabe Planung und Bauleitung Kanalumlegung Haslat an M+G Ing., pauschal netto € 3.776,00, örtliche Bauaufsicht nach tatsächlichem Aufwand (Regiestunden)
- ✓ Gewerbliche Vermietung Räumlichkeit im Erdgeschoß neues Gemeindeamt ab 1. Jänner 2016
- ✓ Förderbeitrag Mountainbike Race 2015, € 100,00 an den Schiverein Sulz-Röthis
- ✓ Zahlungsfreigaben: Kaminkehrer Gstöhl € 11.525,14 brutto, LKH Rankweil Spitalsbeitrag 2. Quartal 2015 € 7.770,00
- ✓ Wegerweiterung Fußweg Grätscha, Einholung eines Richtpreises

4. Berichte des Bürgermeisters

- Personal: Kindergarten Muntlix – Hannah Morscher absolviert das freiwillige soziale Jahr. Bauhof – Daniel Medl scheidet mit Ende September aus. Neueintritt Gröfler Johannes ab November.
Gemeindeamt – Waltraud Mathis hatte am 14. September ihren letzten Arbeitstag, ihr Pensionsantritt ist am 01.01.2016, sie feiert in diesem Jahr ihr 25. Dienstjubiläum. Neueintritt Sandra Kaufmann ab 01. September 2015. Die Neubesetzung des Bauamtes erfolgt voraussichtlich ab November.
- Bauarbeiten: Straße An der Frutz und Zinken sowie Sanierung Gemeindeamt
- Auszeichnungen und Preise: Innovationspreis vom Kommunalverlag für den Kindergarten Muntlix, Nominierung zum Österr. Klimaschutzpreis in der Kategorie "Gemeinden" durch den ORF und das Lebensministerium.
- Die PV-Anlagen Aktion ist ein sehr großer Erfolg. In 100 Tagen wurden fast 100 PV Anlagen mit einer Leistung von ca. 700 kWp beauftragt und bereits 70 % montiert.
- Die Bushaltestelle L64 Dafins wurde im Bereich der Fidelisgasse/Gemeindeamt aus Sicherheitsgründen zur L60er Buslinie an die Hauptstraße verlegt.
- Die Abklärung mit den regionalen Banken bzgl. der Möglichkeit der Installation eines Bankomat beim Gemeindeamt wurde vorgenommen. Im Umkreis von max. 1000 m befinden sich fünf Bankomatstandorte. Die regionalen Banken würden nur bei einer vierstelligen, jährlichen und wiederkehrenden Kostenbeteiligung durch die Gemeinde einen Bankomat-standort vorsehen und betreiben.
- Berufung Grundteilung in Suldis

- Die Grünmüllmulde in Batschuns wurde auf Anregung des GV Robert Lins Mitte Juli 2015 durch die Bauhofmitarbeiter abgesenkt und wird von der Batschunser Bevölkerung intensiv genutzt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Grünmüllentsorgung jährliche Kosten in der Höhe von € 20.000,00 verursacht und diese nur für Einheimische und Haushaltskleinmengen vorgesehen ist.
- Am Dienstag, 21. Juli 2015, wurde vom Wiener Krankenkassaprüfer der BVA die Personaldaten und Abrechnungen der rund 40 Gemeindeangestellten vom Jahr 2008 bis 2014 überprüft. Dank der perfekt geführten Unterlagen der Gemeindeverwaltung und der Personalverrechnungsstelle der Stadt Feldkirch konnte die Prüfung innert 45 Minuten ohne Probleme abgeschlossen werden. Ein Lob an Gemeinsekretär Jürgen Bachmann und die Personalverrechner der Stadt Feldkirch unter der Leitung von Wolfgang Maier.
- Kindergarten Muntlix, Ergänzung Richtigstellung der Baukosten:
Diese generellen Aussagen sind nicht fair. Der Wert eines Produktes lässt sich nicht nur am Geld messen, das investiert wurde. Wir investieren als Gemeinde, z.B. viel Geld in andere Bereiche wie Sicherheit, Straßensanierungen, usw. Nicht weil es unbedingt notwendig wäre, dass diese top-ausgerüstet sind, sondern weil es uns die Sicherheit der freiwilligen Helfer und unserer Bürger wert ist. Genauso ist es meines Erachtens mit dem Kindergarten. Wir haben Geld investiert, weil uns das Wohlbefinden unserer Kinder dies wert ist. Und diese Wertschätzung wird mit zahlreichen Auszeichnungen belohnt. Diese wiegen die fehlende Wertschätzung von gewissen Gemeindevertretern wieder auf und tragen zum positiven Image der Gemeinde bei. Leider auch etwas, dass nicht monetär gemessen werden kann, aber von großem Wert ist.
Unter den Kosten gegenüber herkömmlichen Kindergartengebäuden ist die zusätzliche LED Beleuchtung, die zusätzliche 35 kWp PV Anlage, wobei ca. 17.000 kWh verkauft werden um 2.200,00 €/a und die geringsten Unterhaltskosten bzgl. Passivhausstandard, die Einsparung des Personenliftes, die kompakte Architekturplanung zu berücksichtigen.
Im Gemeindevorstand wurden von DI Arch. Gernot Thurnher die recherchierten Vergleichszahlen präsentiert. Dabei ist ersichtlich, dass unser Kindergarten in Muntlix unter den drei günstigsten Kindergartengebäuden der in Vorarlberg errichteten Kindergärten der letzten fünf Jahre liegt.

5. Vorstellung und Beschlussfassung Spielraumkonzept – Auskunftsperson Marianne Schrötter

TOP wird vertagt!

6. Beratung und Grundsatzbeschluss EU-LEADER Projekt „Kind im Dorf“ – Auskunftsperson Pamela Markstaler

Das Projekt „Kind im Dorf“ ist eine Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Einrichtungen mit der Gemeinde Zwischenwasser zur verbesserten Gestaltung von Erziehung, Betreuung und Bildungsbiografien vom Kleinkind-/Kindergartenalter bis zum Mittelschulabschluss. Es soll ein Bildungsnetzwerk Zwischenwasser sein. Die Projektziele sind:

- Entwicklung einer Strategie zur Zielerreichung und Klarheit zum Schwerpunkt gehirngerechtes Lernen in Zusammenhang mit der zeitlichen und inhaltlichen Gestaltung des Schulalltages.
- Übergänge im Bildungsverlauf werden gemeinsam besser gestaltet.
- Koordinator für Bildung verbindet die bestehenden Puzzles, koordiniert, organisiert und kommuniziert.

- Gehirngerechtes Lernen wird in allen Bildungseinrichtungen in Zwischenwasser implementiert. Durch die neu entstehende Zeitstruktur erweitert sich das Betreuungsangebot für die Eltern.
- Die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen in Zwischenwasser wird systematisch verbessert.
- Es wird eine Struktur geschaffen, die allen Kindern und Jugendlichen in Zwischenwasser optimale Chancen eröffnet.

Der Projektzeitplan ist auf drei Jahre mit 10 Arbeitspaketen berechnet. Die Projektkosten betragen gesamt rund € 96.100,00. Bei einer EU Förderung von 60% verbleibt an Eigenleistung ein Anteil in Höhe von rund € 38.500,00, bzw. pro Jahr ca. € 13.000,00.

Nutzen/Mehrwert für die Gemeinde:

- Gut ausgebildete Kinder und Jugendliche sind das beste Kapital für eine Gemeinde.
- Die Bildungseinrichtungen vernetzen sich (auch über die Ortsteile), Umsetzung des Gastgeberjahres aus dem räumlichen Entwicklungskonzept.
- Durch inhaltliche und zeitliche Strukturänderungen erweitert sich das Betreuungsangebot.
- Mit zufriedenen Eltern und gut ausgebildeten Kindern und Jugendlichen wird der Standort Zwischenwasser noch attraktiver.

Das Team der Projektgruppe „Kind im Dorf“ ersucht die Gemeindevertretung um Zustimmung zum Projekt „Bildungsnetzwerk Zwischenwasser“ und zur Einreichung des „EU-LEADER Antrages am 30.09.2015“ bei der Region Vorderland-Walgau-Bludenz.

Antrag – Bernd Klisch:

Dem EU-LEADER Antrag möge man zustimmen und das die Projektgruppe eine Konkretisierung ihrer Ziele und eine Eingrenzung der Themen vornimmt.

Beschlussfassung: 16 : 7 Stimmen!

Gegenstimmen: Harald Titz, Gerhard Bachmann, Mario Breuß, Sieglinde Erne, Wolfgang Bilgeri, Eugen Keckeis und Sybille Gabriel

7. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2014

In der GV Sitzung vom 16.07.2015 wurde der Rechnungsabschluss 2014 nicht genehmigt. Der nichtgenehmigte Rechnungsabschluss wurde an die Gebarungskontrolle gesendet. Diese haben die zwei Exemplare ohne schriftliche Anmerkung retourniert. Telefonisch wurde mitgeteilt, dass der Rechnungsabschluss von der Gemeindevertretung beschlossen werden muss, ansonsten wird die Bezirkshauptmannschaft einen Bescheid zur Beschlussfassung ausstellen.

Die Beschlussfassung betrifft nur die rechnerische Korrektheit des Rechnungsabschlusses. Letztendlich ist zu entscheiden, wie der Abgang in Höhe von € 78.629,64 abgedeckt werden soll.

Antrag – Lukas Salcher:

Der Abgang in Höhe von € 78.629,64 soll nicht der Haushaltsrücklage entnommen werden, sondern in RA 2014 als Abgang ausgewiesen und in den Voranschlag 2016 übertragen werden.

Somit weist das Haushaltsjahr 2014 Gesamteinnahmen von € 7.607.967,60 (Erfolgsgebarung € 5.876.223,95; Vermögensgebarung € 1.731.743,65), und Gesamtausgaben von € 7.686.597,24 (Erfolgsgebarung € 5.821.684,09;

Vermögensgebarung € 1.861.297,30 und Vortrag Gebarungsabgang € 3.615,85) einen Abgang von € 78.629,64 auf.

Beschlussfassung: Einstimmig!

8. Wegübernahme ins öffentliche Gut – Kapf, Batschuns

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.10.2007, TOP 7b, wurde die Übernahme in das öffentliche Gut nach Abschluss der Bauarbeiten einstimmig beschlossen. Das öffentliche Gut soll bis zur Grundstücksgrenze, Gst. Nr. 730/4, reichen. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde die Übernahme nicht umgesetzt. Vom Grundstücksbesitzer wird nun angeregt die Wegübernahme grundbücherlich abzuschließen. Zuerst muss ein Teilungsplan für das Gst. Nr. 730/2 (Weg Kapf) erstellt werden. Ein Zivilgeometer ist damit zu beauftragen. Nach der Beschlussfassung im Gemeindevorstand kann die grundbücherliche Übernahme erfolgen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

9. Beratung und Beschlussfassung Erhöhung der Geschoßzahl – Gst. Nr. 354/1, Hauptstraße – Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in Muntlix

Vom Gestaltungsbeirat wird eine einheitliche dreigeschossige gesamte Bauweise empfohlen. Dies bedeutet, dass der hintere Baubereich von zwei auf drei Geschosse erhöht werden soll.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag

a) Gst. Nr. 939/1, Suldis

Hafner Wolfgang hat den Raumplanungsvertrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 939/1 von derzeit FL in BW gemäß den Richtlinien des räumlichen Entwicklungskonzepts unterzeichnet.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Dem unterzeichneten Raumplanungsvertrag zuzustimmen und gegenzuzeichnen.

Beschlussfassung: 22 : 0 Stimmen!

Stimmenenthaltung: Andreas Böhler-Huber nimmt aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

11. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Gst. Nr. 1361/1, Rückwidmung in Buchebrunnen

Vom Alleineigentümer wird mit Schreiben vom 05.05.2015 um die Rückwidmung von Baufläche Wohngebiet BW in Freifläche Landwirtschaft FL angesucht. Begründet wird das Ansuchen mit einer eingeschränkten Nutzung wegen Schattenbildung durch den angrenzenden Wald.

Die gewünschte Rückwidmung entspricht den Anforderungen bzw. Empfehlungen im Rahmen des neuen räumlichen Entwicklungskonzepts.

Die Baunutzungszahl ist noch zu prüfen, damit diese nicht zu hoch wird. Von Seiten des Antragsstellers werden mündlich keine Rückzahlungsanforderungen gestellt.

Beschlussfassung: Einstimmig!

b) Gst. Nr. 939/1, Widmung in Baufläche Wohngebiet in Suldis

Mit Schreiben vom 09.12.2014 stellte der Grundstückseigentümer den Antrag, das Grundstück Nr. 939/1 im nordwestseitigen Bereich mit ca. 950 m² Grundfläche von FL Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet BW zu widmen.

Vom Vorsitzenden wird angemerkt, dass beim vorliegenden Ansuchen in Bezug auf das räumliche Entwicklungskonzept vom 11.12.2014 die äußere Siedlungsgrenze geringfügig erweitert werden müsste. Zusätzlich müssen mindestens 35 Punkte beim Bewertungsbogen erreicht werden.

Beschlussfassung: 22 : 0 Stimmen!

Stimmenenthaltung: Andreas Böhler-Huber nimmt aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

c) Gst. Nr. 224, Widmung in Freifläche Sondergebiet Sport in Muntlix
TOP wird vertagt!

12. Entwicklung Furx

a) Ergänzung Ausschuss Schilifte Furx

Der Schiliftausschuss soll um einen weiteren Mandatar aus Zwischenwasser erweitert werden. Nachstehende Personen gehören dem Ausschuss bereits an:

Gemeinde Zwischenwasser (Beteiligung 40%)	_Kilian Tschabrun, Bürgermeister _Jürgen Bachmann, Gemeindesekretär
Marktgemeinde Rankweil (Beteiligung 30%)	_Norbert Preg, Gemeindesekretär _Helmut Jenny, Gemeinderat und Obmann des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Vereine
Gemeinde Sulz (Beteiligung 15%)	_Karl Wutschitz, Bürgermeister _Karl Frick, Gemeindesekretär _Stefan Frick, Gemeindevertreter Ersatz
Gemeinde Röthis (Beteiligung 15%)	_Roman Kopf, Bürgermeister _Kurt Breuß, Gemeindesekretär _Markus Mähr, Gemeindevertreter

Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinderäte Bernhard Keckeis von der Fraktion VPZ und Harald Titz von der Fraktion FWZ dem Schiliftausschuss beitreten sollen. Beide stimmen dem Zuschlag zu.

Beschlussfassung: Einstimmig!

b) Einrichtung Projektgruppe „Vision Furx“

Auf Grund der Vielzahl an anstehenden Themen – Sanierung Furxstraße, Widmungsanträge, Schilifterhalt, permanente Trainingsstrecke für VSV Schikader, Trink- und Löschwasserversorgung, Gastronomie, Tourismus usw. – für die Ortsparzelle Furx soll eigens eine aktive Projektgruppe eingerichtet werden. In dieser Projektgruppe sollen mitwirken:

_Widmungswerber
_Schiliftbetreiber
_Peterhof, vertreten durch Karlheinz Schmid

- _Schivereine Altstadt, Sulz-Röthis, Zwischenwasser
- _Landwirtschaft, vertreten durch Fam. Gohm
- _Tourismus/Freizeit, vertreten durch Trekkinghofbetreiber Arno Vith
- _Privat, vertreten durch WG Furx Obmann Klaus Ellensohn
- _Land Vorarlberg als Grundbesitzer
- _Gemeindevertretung, vertreten durch Andreas Böhler Huber
Roland Gstach
Hermeline Rietzler
Fraktion JA überlegt noch eine Teilnahme
Ersatz: Gerhard Breuß
Harald Titz
Christoph Büsel

Beschlussfassung: Einstimmig!

13. Vergaben

- a) Moderation „Vision Furx“
TOP wird vertagt!

- b) Ortstafeln

Es liegt ein Vorschlag aufgrund von Bürgeranfragen vor, dass sämtliche Ortschaften im Hundertwasserstil beschildert werden sollen. Der Aufwand beträgt gemäß Angebot Schriften Huber rund € 2.220,00 brutto.

Beschlussfassung: Die fehlenden Ortsbezeichnungen, wie zum Beispiel in Batschuns, sollen mit den bestehenden zwei grünen Tafeln bestückt werden. Vom Bauhof soll geprüft werden, ob noch alle grünen Tafeln vorhanden sind. Einstimmig!

14. Änderung Adresse Gemeindeamt

Der neue Haupteingang befindet sich an der Fidelisgasse 1. Der ehemalige Haupteingang an der Hauptstraße 14 ist zukünftig ein Nebeneingang bzw. der Zugang für die Gewerbsfläche, welche vermietet wurde.

Beschlussfassung: Die Anschrift soll bei Hauptstraße 14 bleiben. Einstimmig!

15. Zahlungsfreigaben

- a) Jäger Bau – Mitverlegung Telekom-Leerrohre An der Frutz und Zinken
Peter Auleitner informiert über den Baufortschritt und den Kostenrahmen. Zu 95% ist der Bauabschnitt abgeschlossen. 10 Hausanschlüsse fehlen noch. Momentan erfolgen die Pflasterungsarbeiten. Das Projekt sollte bis Ende November abgeschlossen sein. Die Baufirmen leisten eine sehr gute Arbeit.
Die vorliegende Rechnung über netto € 18.000,- wird mit einem Förderungssatz von 30% gefördert.

Thema Breitband:

Bei der damaligen Ausschreibung war dies noch kein großes Thema. Die Entwicklung geht nun sehr rasant vor sich. Vom Land wird gewünscht, dass bei Längsstrecken ein Einbau erfolgt. Ab Frühjahr 2016 wird voraussichtlich ein Gesetz verabschiedet, dass ab drei Häusern ein Pflichteinbau kommt. Die Baumaßnahmen werden gefördert. Von der Telekom wird das Material geliefert. Vom Land werden 30% der Kosten übernommen.

Gesamtkostensituation:

Vor 54 Jahren wurde die Straße letztmalig errichtet. Die Straßenentwässerung war völlig desolat. Diese musste zur Gänze ausgetauscht werden. Der Frostkoffer musste ebenfalls komplett ausgetauscht werden. Damit das Projekt straßenbautechnisch ordentlich abgeschlossen werden kann, wird empfohlen, dass der Bereich Vagöls noch mitgemacht wird, obwohl dies vom Gemeindevorstand aus Kostengründen schon zweimal abgelehnt wurde. Die Kostenschätzung für diesen Teil beläuft sich auf ca. € 14.000,00 bis 17.000,00 netto für Frostkofferaustausch und neuen Belag.

Antrag – Harald Titz:

Der Straßenteil Vagöls soll wie empfohlen mitgemacht werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die vorliegende Teilrechnung in Höhe von € 21.600,00 brutto zu genehmigen.

Beschlussfassung: Der Rechnungsfreigabe für die Teilrechnung sowie dem gesamten Aufwand für die Leerverrohrung Breitband von gesamt ca. € 45.000,00 abzgl. 30% Landesförderung wird einstimmig zugestimmt.

b) WG Muntlix – 2. Löschwasseranteil 2015 BA05

Der erste Löschwasseranteil in Höhe von € 60.000,00 brutto wurde in der GV Sitzung vom 21.05.2015 beschlossen. Mit Rechnung vom 31.08.2015 wurde nun der zweite Anteil für den Bauabschnitt 05 in Höhe von € 48.000,00 brutto vorgeschrieben. Im Voranschlag 2015 (1/164-050) sind gesamt € 270.100,00 eingeplant. Der Kreditrest auf der Haushaltsstelle beträgt aktuell € 46.800,00.

Beschlussfassung: Einstimmig!

16. Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen gem. § 79 Abs. 3 GG

Auf Grund von personellen Veränderungen in der Gemeindeverwaltung ist die Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen zu aktualisieren und gem. § 79 Abs. 3 GG durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschlussfassung: Die vorgelegte Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen im Gemeindeamt wird einstimmig genehmigt!

17. Beratung Flüchtlingskrise „Was kann Zwischenwasser zusätzlich als Gemeinde tun?“ – Tatsachenbericht Leopold Drexler vom Westbahnhof Wien und Bernd Klisch

GV Leopold Drexler berichtet von seiner Zugfahrt vom Wien Westbahnhof nach Feldkirch. Beachtenswert war, wie ruhig und geordnet die Abwicklung der Flüchtlingsströme beim Westbahnhof ablief. Alle Beteiligten haben hervorragend zusammengearbeitet. Die Flüchtlinge waren sehr erschöpft.

GV Bernd Klisch hat ab September 2015 die Leitung der Flüchtlings- und Migrantenhilfe der Caritas Vorarlberg übernommen. In Vorarlberg werden derzeit 1600 Flüchtlinge über die Caritas betreut. Er gibt einen Einblick in den täglichen Alltag und die enormen Herausforderungen für alle Beteiligten. Die Quartiersuche ist aktuell die größte Herausforderung für die Gemeinden.

Es wird empfohlen die Informationsveranstaltung im Vorderland in Klaus in der nächsten Woche zu besuchen.

18. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung

Die Niederschrift über die 5. Sitzung vom 16.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

19. Beschlussfassung Freigabe Ausschreibung Feuerwehr Tanklöschfahrzeug – Kurzvorstellung FW-Kdt.-Stellvertreter Mathias Natter und Gerätewart Tobias Erne

Basierend auf den Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 10.07.2014 wurde zwischenzeitlich in enger Zusammenarbeit mit der Landesfeuerwehrstelle eine Ausschreibung zusammengestellt. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip und nicht nach dem Billigstbieter. Die Ausschreibung ist nun dem Umweltverband zur Kontrolle vorzulegen. Von diesen werden im Detail sämtliche technische und kaufmännische Vertragspunkte auf EU-Richtlinie geprüft.

Die wesentlichen Inhalte sind:

- _Allradbetrieb
- _Sitzplätze 2+7
- _Wasserwerfer und Schaumbildungsspritze auf Dach
- _Tunnelausstattung – wird von Land zu 100% gefördert
- _EU Ausschreibung in Zusammenarbeit mit Umweltverband
- _Lieferzeit Fahrzeug ca. 50 Wochen

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der Ausschreibung mit Vorlage an den Umweltverband wie vorgestellt zuzustimmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

20. Allfälliges

- Gerhard Bachmann: Bis wann erfolgt die Anbringung des Zebrastreifens auf der Hauptstraße bei der Arztpraxis?
- Rainer Elmenreich: Die Arztbesucher und vor allem jene, die die Patienten bringen, sollen informiert werden, dass beim Frödischsaal genügend Parkplätze vorhanden sind.

Ende der Sitzung: 23:12 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bgm. Tschabrun Kilian

GSekr. Jürgen Bachmann